

**Zeitschrift:** Hochparterre : Zeitschrift für Architektur und Design  
**Herausgeber:** Hochparterre  
**Band:** 25 (2012)  
**Heft:** 4

## **Inhaltsverzeichnis**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

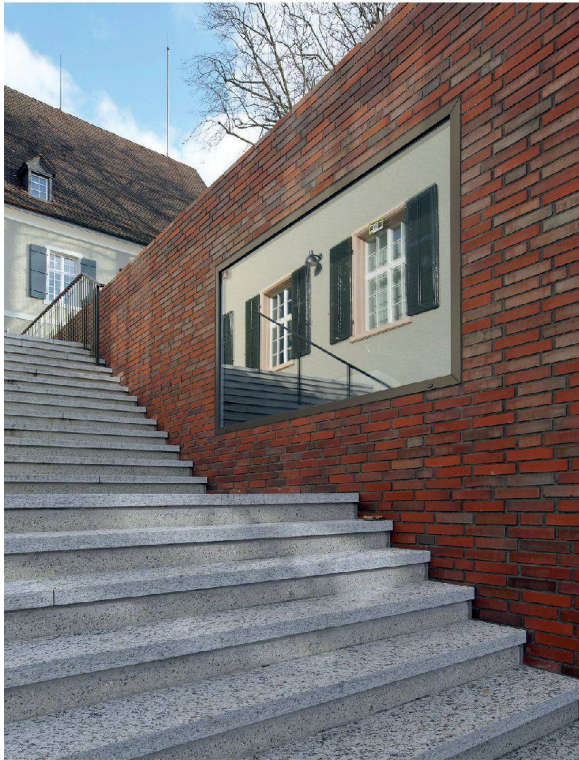
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 18.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

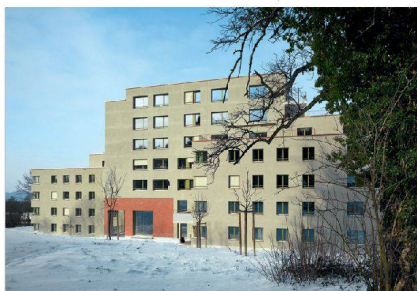


**18** Das Alte reflektieren und im Neuen aufgehen lassen:  
Baukunst von Jessenvollenweider. Foto: Julian Salinas



**38** Flugverbotszone:  
Die streifenförmige Beschichtung warnt Vögel  
vor gefährlichen Scheiben.  
Foto: Alexander Jaquemet

**52** Das  
«Kraftwerk2» in Zürich  
bietet Wohnungen  
von einem bis elf Zim-  
mern. Foto: Roger Frei



**Cover** Ingemar Vollenweider und Anna  
Jessen vom Basler Architekturbüro  
Jessenvollenweider. Foto: Sprecher&Salinas

- 6** KIOSK
- 8** MEINUNGEN
- 9** LAUTSPRECHER
- 10** FUNDE
- 14** SITTEN UND BRÄUCHE
- 17** MASSARBEIT

## **18** TITELGESCHICHTE ALTE WEGE NEU DENKEN

Die ersten grossen Projekte von Jessenvollenweider sind gebaut. Axel Simon porträtiert das Architektenpaar Anna Jessen und Ingemar Vollenweider. Sie verwenden eine «allgemeine Sprache der Architektur», damit ein Haus «gelesen, verstanden und benutzt werden kann». Doch die Basler jonglieren auch mit dem Vokabular. Sie suchen nach Logik und hinterfragen das Gefundene.

## **28** DESIGN ERSATZ UND TROST

Die Welt ist schlecht, doch Ringier rettet uns mit der «Landleibe».

## **30** ARCHITEKTUR ROM, DAS NETZ UND DAS FREMDE

Peter Zumthor scheiterte in Vals an einer Mehrzweckhalle.

## **32** ARCHITEKTUR ANSPRUCHSVOLLE RANDFIGUREN

Gesagtes und Gebautes aus jungen europäischen Architekturbüros.

## **38** DESIGN LEBEN LASSEN

Eine neue Scheibe sticht ins Auge – ins Vogelauge, bevor das Tier mit der Fensterfront kollidiert. Aus Experimenten mit UV-Licht entstand ein beschichtetes Glas für vogelgerechtes Bauen.

## **42** PLANUNG IN DIE ENGE GETRIEBEN

Verdichtung kann «fliessende Grünflächen» zum Stocken bringen.

## **46** DESIGN GUTE LETZTE REISE

Urnen in neuen Formen geben dem Tod einen persönlichen Platz.

## **50** ARCHITEKTUR VERPASSTE CHANCE

In Winterthur entsteht eine Hochschulbibliothek ohne Wettbewerb.

## **52** ARCHITEKTUR GEMEINSAM ALLEIN WOHNEN

Ein neuer Wohnungstyp ist aufgetaucht: die Clusterwohnung. Wie man sie entwirft und wie man sie bewohnt, zeigen die Beispiele «Kraftwerk2» in Zürich und «Wohnhaus 50+» in Winterthur.

- 58** LEUTE
- 60** SIEBENSACHEN
- 62** BÜCHER
- 66** FIN DE CHANTIER
- 72** IM GEBRAUCH

## IM NÄCHSTEN HOCHPARTERRE

Entgegen der Vorurteile lebt die Architekturszene im Wallis. Fünf Büros erzählen, wie sie die Baukultur in ihrer Heimat stärken – zwischen dörflichen Baukommissionen, Spekulation und schwacher Politik. Erscheint am 2. Mai 2012